Alois Moosmüller, LMU München

# Zur Ethnographie interkulturellen Handelns. Beispiele aus dem Alltag multinationaler Unternehmen.

Globalisierung und internationale Mobilität verändern unseren Alltag und unser Leben, das gilt ganz besonders für die Arbeitswelt. Wer für eine international tätige Firma arbeitet, muss flexibel, mobil und interkulturell kompetent sein, um bei den weltweiten Aktivitäten erfolgreich zu sein und mit Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen zurecht zu kommen. Welche Probleme ergeben sich dabei und wie werden sie bewältigt? Alois Moosmüller berichtet dazu aus ethnographischen Forschungen, die er in multinationalen Unternehmen in Japan, USA und Deutschland durchgeführt hat.

**Alois Moosmüller** ist seit 1997 Professor am Institut für Interkulturelle Kommunikation der LMU München. Promotion in Ethnologie an der LMU München, Habilitation in Ethnologie und Interkulturelle Kommunikation an der Universität Fribourg. Fünf Jahre lehrte er an der Keio Universiy in Tokyo. Seine Forschungsschwerpunkte sind Diaspora und transnationale Gemeinden, internationale Mobilität in beruflichen Kontexten und interkulturelle Kooperation in Unternehmen.